

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Einleitung	1
A. Der Begriff des Gesellschaftsrechts	1
B. Die Gesellschaftsarten	1
2. Teil: BGB-Gesellschaft, OHG und KG	4
1. Abschnitt: Entstehen der Personengesellschaften durch Vertrag	5
A. Der Gesellschaftsvertrag	5
I. Einigung über den gemeinsamen Zweck	6
1. Das gemeinsame Halten einer Sache	7
Fall 1: Ein Trecker für zwei	7
2. Partiarische Rechtsverhältnisse	9
3. Die Ehegattengesellschaft	9
4. Gesellschaftsrechtliche Ansprüche unter den Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	11
II. Der Inhalt des gemeinsamen Zwecks – Abgrenzung der GbR von den Handelsgesellschaften	11
III. Mängel des Gesellschaftsvertrages	12
1. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der fehlerhaften Gesellschaft (Grundsätze)	13
a) Voraussetzungen	13
b) Rechtsfolgen	14
2. Einzelheiten zur Voraussetzung „Gesellschaftsvertrag“	15
3. Einzelne Unwirksamkeitsgründe	17
a) Unwirksamkeit des Gesellschaftsvertrages als Scheingeschäft (§ 117 BGB)	17
b) Der Gesellschaftsvertrag ist nach §§ 154, 155 BGB nicht zustande gekommen	18
c) Der Gesellschaftsvertrag ist im Hinblick auf die Beteiligung von nicht voll Geschäftsfähigen fehlerhaft	18
Fall 2: Minderjähriger Motorradfan	19
d) Formverstoß	21
e) Anfechtbarkeit wegen arglistiger Täuschung oder Drohung (§ 123 BGB)	21
f) Gesetzesverstoß (§ 134 BGB) oder Sittenwidrigkeit (§ 138 Abs. 1 BGB)	22
g) Widerruf des Beitritts gemäß § 312 Abs. 1 S. 1 BGB bei Haustür- geschäften	22
h) Widerruf des Darlehensvertrages bei einem verbundenen Geschäft	23
B. Die Gesellschaft bzw. die Gesellschafter als Träger von Rechten und Pflichten	23
I. Die Bedeutung des § 124 HGB bei den Personenhandelsgesellschaften	23
II. Die GbR als Rechtssubjekt	24
1. Traditionelle individualistische Theorie	24
2. Heute h.M.: (Teil-)Rechtsfähigkeit der GbR	25

3. Auswirkungen der (Teil-)Rechtsfähigkeit	26
III. Die Identität der Personengesellschaften	28
IV. Exkurs: Die GbR im Immobiliarsachenrecht	28
Fall 3: Erwerb eines Grundstücks von der GbR	29
Fall 4: Erwerb eines Grundstücks von einer nicht mehr existierenden GbR	31
V. Exkurs: Andere Gemeinschaften	33
1. Teilrechtsfähigkeit der Wohnungseigentümergemeinschaft	33
2. Erbengemeinschaft/Gütergemeinschaft	33
■ Zusammenfassende Übersicht: Entstehen der Personengesellschaft	34
2. Abschnitt: Das Außenverhältnis, die Rechtsbeziehungen zu Dritten	35
A. Wirksamwerden der Handelsgesellschaften im Außenverhältnis, § 123 HGB	35
B. Die Vertretung der Gesellschaft durch die Gesellschafter	36
I. Die Vertretungsregelungen in der GbR	36
1. Handeln im fremden Namen	36
a) Theorie der Doppelverpflichtung	36
b) Akzessorietätstheorie	36
2. Vertretungsmacht	37
Fall 5: GbR mit beschränkter Haftung?	39
II. Die Vertretung der Personenhandelsgesellschaften	41
1. Organschaftliche Vertretung	41
Fall 6: Alleiniger „Gesamtvertreter“?	42
2. Grenzen der Vertretungsmacht	44
III. Wissenszurechnung innerhalb der GbR und OHG (KG)	44
Fall 7: Ausgeschiedener Gesellschafter	45
■ Zusammenfassende Übersicht: Vertretung und Wissenszurechnung	48
C. Die Haftung	49
I. Haftung in der OHG und KG (außer Kommanditist)	49
1. Haftung der Gesellschaft	49
2. Die Haftung der persönlich haftenden Gesellschafter gemäß § 128 HGB und die Einwendungen aus § 129 HGB	50
a) Die Verbindlichkeit der persönlich haftenden Gesellschafter aus § 128 HGB	50
Fall 8: Die Mängelbeseitigung	53
b) Die Einwendungen des Gesellschafters gemäß § 129 HGB	56
3. Die Haftung in der Scheingesellschaft	57
a) Eine GmbH firmiert ohne Rechtsformzusatz	58
Fall 9: Alte Briefköpfe	58
b) Eine BGB-Gesellschaft tritt als „OHG“ auf	60
c) Die Gesellschaft ist nicht existent	60
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung in der OHG/KG	61
II. Die Haftung in der BGB-Gesellschaft	62
1. Haftung der Gesellschaft	62
2. Haftung der Gesellschafter	63
Fall 10: Nachlässiger Gesellschafter	64

3. Haftungsbeschränkungen bei geschlossenen Immobilienfonds in der Rechtsform der GbR	67
4. Haftungsbeschränkung bei Bauherriegemeinschaften in der Rechtsform der GbR	67
5. Haftungsbeschränkungen bei gemeinnützigem Zweck und bei Freiberufler-Sozietäten	68
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung in der BGB-Gesellschaft	69
III. Die Haftung des Kommanditisten in einer KG	70
1. Die Haftung des Kommanditisten nach Eintragung der KG	70
Fall 11: In die Pflicht genommen	71
2. Die Haftung des Kommanditisten vor Eintragung	73
Fall 12: Der voreilige Kommanditist	73
3. Die Haftung des Kommanditisten einer Schein-KG	75
Fall 13: Geschäftsbeginn der „Schein-KG“	76
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung des Kommanditisten	78
IV. Haftungsbeschränkungen zum Schutz von Minderjährigen bei Erwerb der Volljährigkeit	79
D. Die Ansprüche gegen Dritte und ihre Geltendmachung	79
I. Anspruchsberechtigung	79
II. Gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche gegen die Gesellschaft	79
Fall 14: Drohende Verjährung	79
III. Gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche gegen die Gesellschafter	82
3. Abschnitt: Das Innenverhältnis	82
A. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	83
I. Rechte und Pflichten der Gesellschafter aus den §§ 705 ff. BGB	83
1. Ansprüche aus den Rechten und Pflichten der Gesellschafter	84
a) Die Geltendmachung von Sozialansprüchen	85
b) Anwendbarkeit der Regeln des Schuldrechts, insbesondere der §§ 320 ff. BGB	86
2. Die Pflicht zur Erbringung der Beiträge	87
3. Die Treuepflicht der Gesellschafter	87
a) Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages	89
b) Die Ansprüche aus einer Drittbeziehung	89
Fall 15: Rücksichtsloser Mitgesellschafter	89
4. Das Recht und die Pflicht zur Geschäftsführung	91
5. Mitverwaltungsrechte	95
6. Das Recht des Gesellschafters auf Beteiligung an Gewinn und Verlust	95
7. Ersatz- und Ausgleichsansprüche bei Tilgung einer Gesellschafts- schuld durch einen Gesellschafter	96
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Innenverhältnis nach den §§ 705 ff. BGB	98
II. Sonderregeln für die OHG (KG)	99
1. Das Wettbewerbsverbot	99
a) Das Wettbewerbsverbot aus § 112 HGB	99
Fall 16: Konkurrierender Müll	100

b) Vereinbarte Wettbewerbsverbote	102
2. Geschäftsführung	103
a) Die gesetzliche Regelung der Geschäftsführungsbefugnis bei OHG und KG	103
b) Überschreitung der Geschäftsführungsbefugnis	104
Fall 17: Teures Hotel	104
3. Gewinn- und Verlustverteilung, §§ 120–122 HGB	107
4. Die Ersatz- bzw. Ausgleichsansprüche des Gesellschafters für Aufwendungen und Verluste	107
a) Die grundsätzliche Regelung des § 110 HGB	108
Fall 18: Die finanzschwache OHG	108
b) Die Ansprüche des Gesellschafters bei Tilgung einer Gesellschaftsschuld	110
Fall 19: Zahlender Gesellschafter	110
■ Zusammenfassende Übersicht: Sonderregeln für die OHG und die KG	113
 B. Die Willensbildung durch Beschlüsse	114
I. Beschlüsse, Gegenstand, Erforderlichkeit	114
II. Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung	115
1. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	115
2. Die zur Wirksamkeit eines Beschlusses erforderliche Mehrheit	116
a) Zu beteiligende Personen	116
b) Die Stimmverhältnisse	117
3. Fehlerhafte Beschlüsse	117
 C. Das Gesellschaftsvermögen	118
I. Der Erwerb in das Gesellschaftsvermögen	118
II. Die Verfügungen über das Gesellschaftsvermögen	119
III. Die Bedeutung des Kapitalanteils	120
 4. Abschnitt: Die Veränderungen im Personenbestand der Gesellschaft	120
 A. Ausscheiden eines Gesellschafters	120
I. Voraussetzungen des Ausscheidens bzw. Ausschlusses	121
1. Das Ausscheiden eines Gesellschafters kraft Gesetzes	121
2. Der Ausschluss eines Gesellschafters	122
Fall 20: Ausschluss oder Auflösung?	123
3. Das Ausscheiden eines Gesellschafters bei Eintritt eines im Gesellschaftsvertrag benannten Ereignisses in seiner Person	126
a) Gründe für das Ausscheiden/den Ausschluss	127
b) Vereinbarungen bezüglich des Ausschlussverfahrens	128
II. Die Auswirkungen des Ausscheidens auf das Gesellschaftsvermögen und die Ansprüche des Ausscheidenden	128
1. Anwachsung	128
2. Ansprüche des Ausscheidenden	128
III. Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	131
1. Die Haftung des ausgeschiedenen persönlich haftenden Gesellschafters einer Personenhandelsgesellschaft	131
Fall 21: Mietforderung	131

2. Die Haftung des ausgeschiedenen BGB-Gesellschafters	133
3. Die Haftung des ausgeschiedenen Kommanditisten	134
IV. Das Ausscheiden aus einer zweigliedrigen Gesellschaft	134
1. Das Ausscheiden aus einer zweigliedrigen Personenhandels- gesellschaft	134
a) Die gesetzliche Regelung in § 140 Abs. 1 S. 2 HGB	134
b) Ausscheiden kraft Gesetzes	135
c) Übernahme durch Vereinbarung	135
2. Das Ausscheiden aus einer zweigliedrigen BGB-Gesellschaft	136
a) Voraussetzungen	136
b) Rechtsfolgen	137
 B. Der Eintritt in eine bestehende Gesellschaft	137
I. Voraussetzungen	137
II. Auswirkungen auf das Gesellschaftsvermögen	137
III. Haftung des eintretenden Gesellschafters	137
1. Der Eintretende ist persönlich haftender Gesellschafter einer OHG bzw. KG	137
2. Die Haftung des eingetretenen BGB-Gesellschafters	138
Fall 22: Alte Schulden	138
3. Exkurs: Abgrenzung zu § 28 HGB	139
4. Die Haftung des eintretenden Kommanditisten	140
 C. Der Gesellschafterwechsel	140
I. Der Gesellschafterwechsel durch Vertrag	140
1. Der Gesellschafterwechsel durch Doppelvertrag	140
2. Die Abtretung des Gesellschaftsanteils	140
II. Die Haftung bei der Übertragung eines Kommanditanteils	141
Fall 23: Einrückende Kommanditisten	141
 ■ Zusammenfassende Übersicht: Ausscheiden und Eintritt von Gesellschaftern	144
 D. Die Nachfolge bei Tod eines Gesellschafters	145
I. Die reine Fortsetzungsklausel	145
II. Die Nachfolgeklausel	146
1. Die erbrechtliche Nachfolgeklausel	146
Fall 24: Gesellschafter-Erbengemeinschaft	147
Fall 25: Ein Erbe als Nachfolger	149
2. Die rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	150
III. Die Eintrittsklausel	150
IV. Abgrenzung durch Auslegung	150
Fall 26: Veränderte Verhältnisse	151
V. Die Rechtsstellung der Gesellschafter-Erben	153
1. Rechte des Erben eines persönlich haftenden Gesellschafters einer OHG/KG	153
2. Erbe als Nachfolger des einzigen Komplementärs	154
3. Kommanditist als Erbe des Komplementärs	154
4. Erblässer Kommanditist	155
 ■ Zusammenfassende Übersicht: Nachfolge bei Tod eines Gesellschafters	156

5. Abschnitt: Die Beendigung der Gesellschaft	157
A. Gründe für die Beendigung	157
B. Auseinandersetzung bzw. Liquidation	158
3. Teil: Körperschaften	159
1. Abschnitt: Die GmbH	159
A. Überblick	159
B. Der Gründungsvorgang	160
I. Gründungsverfahren	160
1. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	160
a) Die notwendigen Bestandteile des Gesellschaftsvertrages	160
b) Die fakultativen Bestandteile des Gesellschaftsvertrages	162
2. Die Bestellung der Organe der Gesellschaft	162
3. Aufbringung des Stammkapitals	163
a) Bareinlagen	163
b) Sacheinlagen	164
Fall 27: Die missglückte Sacheinlage	164
c) Die Erfüllung der Einlagepflicht	166
Fall 28: Verdeckte Sacheinlage	168
4. Anmeldung der Gesellschaft zum Handelsregister	170
5. Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister	170
6. Mängel im Gründungsakt der GmbH	171
a) Mängel zwischen Vertragsschluss und Invollzugsetzung	171
b) Mängel zwischen Invollzugsetzung und Eintragung	171
c) Mängel ab Eintragung	171
d) Unwirksamkeit des Beitritts	172
II. Verwendung einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft; wirtschaftliche Neugründung	172
III. Die Gründungsphasen	174
1. Vorgründungsgesellschaft	174
2. Vor-GmbH	175
Fall 29: Der frühe Geschäftsbeginn	176
■ Zusammenfassende Übersicht: Gründung der GmbH	184
C. Die Organe der GmbH	185
I. Die Geschäftsführer	185
1. Die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern	185
2. Die Vertretung der Gesellschaft durch die Geschäftsführer	187
a) Gesamtvertretung/Vertretungsregeln	187
b) Vertretungsmacht und Einschränkungsmöglichkeiten	188
c) Sonstige Vertreter	189
3. Die Rechte und Pflichten des Geschäftsführers	189
a) Rechtliche Stellung	190
b) Geschäftsführungsaufgaben	190

c) Die Haftung der Geschäftsführer gegenüber der GmbH	191
d) Außenhaftung der Geschäftsführer	192
II. Die Gesellschafterversammlung	193
1. Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung	193
2. Die Willensbildung in der Gesellschafterversammlung	194
a) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	194
b) Die Durchführung der Gesellschafterversammlung	195
c) Das Stimmrecht der Gesellschafter	195
d) Fehlerhafte Beschlüsse	196
III. Der Aufsichtsrat, § 52 GmbHG	197
IV. Die Aufgabenteilung zwischen den einzelnen Organen	198
Fall 30: Die teuren Steine	198
 D. Die Rechtsstellung des Gesellschafters einer GmbH	201
I. Der Geschäftsanteil und Rechte des Gesellschafters	201
1. Vermögens- und Verwaltungsrechte	201
2. Verfügungsrecht des Gesellschafters	201
Fall 31: Zwischenverfügung über aufschiebend abgetretenen Geschäftsanteil	202
II. Die Pflichten des Gesellschafters	205
Fall 32: Trihotel	207
■ Zusammenfassende Übersicht: Organe der GmbH	210
 E. Kapitalerhöhung	211
I. Verfahren	211
II. Aufbringung des zusätzlichen Kapitals	212
1. Aufrechnungsbeschränkungen	212
2. Verdeckte Sacheinlagen	213
3. Der Tatbestand des „Hin- und Herzahls“	213
Fall 33: Einlage als Darlehen zurückgewährt	214
 F. Erhaltung des Stammkapitals	217
I. Rückzahlung der Stammeinlage	217
II. Insolvenzantragspflicht	219
 G. Die Auflösung der GmbH	219
 2. Abschnitt: Die Aktiengesellschaft	219
A. Die Gründung der AG	220
I. Der Gründungsvorgang bei einer Neugründung	220
II. Die Gründungsstadien	220
 B. Eigene Rechtspersönlichkeit	220
 C. Das Grundkapital	221
I. Die Aktie	221
1. Aktie als Bruchteil des Grundkapitals	221
2. Aktie als Mitgliedschaft	222

3. Aktie als Wertpapier	222
II. Kapitalaufbringung und -erhaltung	223
III. Kapitalerhöhung	223
1. Formen der Kapitalerhöhung	223
2. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	224
D. Die Organe	224
I. Der Vorstand (§§ 76–94 AktG)	224
II. Der Aufsichtsrat (§§ 95–116 AktG)	225
III. Die Hauptversammlung (§§ 118–149 AktG)	227
IV. Corporate Governance Kodex	228
E. Rechte und Pflichten der Aktionäre	229
I. Einzelne Rechte	229
II. Pflichten des Aktionärs	229
III. Gleichbehandlungsgebot	230
3. Abschnitt: Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	230
4. Abschnitt: Der Verein	230
A. Der nicht wirtschaftliche eingetragene Verein (e.V.)	231
I. Gründung	231
1. Erforderlich sind mindestens sieben Gründungsmitglieder (§ 56 BGB)	231
2. Die Gründungsmitglieder müssen eine Satzung errichten	231
II. Die Organe des Vereins	232
III. Die Haftung des eingetragenen Vereins	232
IV. Die Beendigung des eingetragenen Vereins	233
B. Der wirtschaftliche Verein	233
C. Der nicht rechtsfähige Verein	233
5. Abschnitt: Die Genossenschaft	234
■ Zusammenfassende Übersicht: Aktiengesellschaft und Verein	235
4. Teil: Besondere Gesellschaftsformen	236
1. Abschnitt: Die GmbH & Co. KG	236
A. Entstehen und Wirksamwerden der GmbH & Co. KG	237
B. Vertretung und Ansprüche Dritter	238
Fall 34: Verfrühter Tapetenkauf	238
C. Das Innenverhältnis	240
D. Der Gesellschafterwechsel	242

2. Abschnitt: Die Publikumspersonengesellschaft	243
A. Rechtsformen der Publikumspersonengesellschaft	244
B. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	244
I. Besonderheiten bezüglich des Gesellschaftsvertrages	245
II. Vorvertragliche Aufklärungspflichten	246
1. Die gesetzliche Prospekthaftung	246
2. Prospekthaftung analog § 44 BörsG, § 127 InvG?	246
3. Prospekthaftung aus §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB	246
4. Haftung aus Auskunfts- oder Beratungsvertrag	247
III. Fehlerhafter Beitritt	247
C. Innenverhältnis	247
D. Außenverhältnis	248
E. Gesellschafterwechsel	248
I. Eintreten	248
II. Ausscheiden	248
■ Zusammenfassende Übersicht: GmbH & Co. KG / Publikumspersonengesellschaft	249
3. Abschnitt: Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	250
A. Rechtsgrundlagen	250
B. Gründung der EWIV	250
C. Das Außenverhältnis	251
D. Das Innenverhältnis	252
E. Gesellschafterwechsel	252
F. Beendigung der Gesellschaft	253
4. Abschnitt: Die Partnerschaft	253
A. Die Gründung	254
B. Das Außenverhältnis	255
C. Das Innenverhältnis	255
D. Veränderungen im Personenbestand	256
E. Beendigung	256

5. Abschnitt: Innengesellschaften	256
A. Die BGB-Innengesellschaft	256
I. Entstehen	256
II. Das „Außenverhältnis“	257
III. Das Innenverhältnis	257
IV. Beendigung	257
B. Die stille Gesellschaft (§§ 230 ff. HGB)	257
I. Entstehen	258
Fall 35: Fehlerhafte stille Gesellschaft	259
II. Kein Außenverhältnis	261
III. Das Innenverhältnis	261
Stichwortverzeichnis	263